

Leitfaden zur Handhabung

## BioDio. Mehr Natur – ein Kinderspiel?

*Ein Informationsspiel zur Förderung der biologischen Vielfalt im Siedlungsraum*

Wir freuen uns, dass Ihr mit BioDio arbeiten möchtet und das Info-Spiel nutzt für Euren Anlass. Hier einige nützliche Hinweise zur Handhabung und Tipps für den Betrieb. Damit alle Sektionen möglichst lange in den Genuss einer intakten Ausstellung kommen, bitten wir Euch, diese **Hinweise vor dem Aufstellen genau durchzulesen**.



### Grundsätzliches

Die Ausstellung **muss immer betreut und beaufsichtigt werden**. Sie ist geeignet, zusammen mit dem BirdLife-Zelt auszuleihen. Der Spielkubus sollte **immer witterungsgeschützt aufgestellt werden**. Das Aufstellen der Ausstellung lohnt sich für Anlässe von mehreren Stunden. Der Auf- und Abbau dauert zu ca. 30 Min. und kann grundsätzlich von einer Person alleine gut bewältigt werden.

Für einen Überblick über den Inhalt und die Funktionsweise des Spiels gibt es die Broschüre, die auch auf [www.birdlife-ag.ch](http://www.birdlife-ag.ch) unter Projekte / Siedlungsraum / BioDio zu finden ist oder bei der Geschäftsstelle angefordert werden kann.

### Einsatzmöglichkeiten

BioDio eignet sich sehr gut als Attraktion für einen Stand. Das farbenfrohe Spiel zieht die Aufmerksamkeit der Passanten auf sich. Sowohl über das gemeinsame Spiel als auch im Gespräch mit z.B. wartenden Angehörigen (Eltern, die auf die Kinder warten, Begleiter, die nicht spielen etc.) kann die eigene Botschaft gut vermittelt werden.

Das Spiel ist einfach aufzubauen und selbsterklärend. Gleichzeitig bietet es aber für Interessierte die Möglichkeit, viele Informationen zur Biodiversität im Siedlungsraum, die Zusammenhänge zwischen den genannten Tierarten und den Lebensraumaufwertungsmassnahmen zu erhalten. Die Inhalte sind stark vereinfacht und trotzdem wissenschaftlich fundiert.

## **Spielablauf**

Die Spielanleitung findet man im BioDio-Büchlein. Der Einstieg für neue Spieler gelingt zum Beispiel mit dem Satz: „Stellen Sie sich vor, Sie ziehen in dieses Haus ein und möchten zukünftig in Ihrem Garten einige dieser Tierarten antreffen. Was müssten Sie da tun?“ Es können alle Flächen überdeckt werden, ausser die öffentliche Strasse, die das Grundstück erschliesst. Auch die Zäune können entfernt werden, wenn mit dem Nachbarn eine entsprechende Vereinbarung getroffen wurde. – Die Erläuterungen zu den einzelnen Lebensraumelementen stehen auf den Kartenrückseiten oder im Büchlein. Jeder Spieler darf ein BioDio-Büchlein gratis mit nach Hause nehmen.

**Das Ziel des Spieles** ist, dass am Ende möglichst alle der 16 Zeigerarten aufgestellt / gefördert werden können.

**Kleine Änderung gegenüber dem Büchlein:** In der Anwendung haben wir festgestellt, dass der Jungbaum dringend einen Anreiz braucht, um gepflanzt zu werden. Er ist jetzt der Spieljoker und kann beliebig eingesetzt werden für das Vervollständigen eines Tier-Symboles.

### **Anreize für Gruppen (Schulklassen etc.) oder Kinder**

Damit das Spiel einen Wettbewerbscharakter bekommt, kann z.B. auf Zeit gespielt werden. Nach 10 Minuten wird verglichen, wer mehr Tierarten fördern konnte durch seine Massnahmen.

Eine andere Möglichkeit ist, zu schauen, wie lange jemand braucht, bis er alle 16 Arten aufstellen konnte.

### **Ausleihe**

Die Ausleihe der Ausstellung ist für Sektionen von BirdLife Aargau kostenlos. Die Reservation erfolgt via Geschäftsstelle. Die Ausstellung muss in **Unterentfelden, Roggenhausenstrasse 120** abgeholt und zurückgebracht werden. Die Ausstellung ist sorgfältig zu handhaben. Defektes Material muss gemeldet werden und wird dem Ausleiher in Rechnung gestellt.

Das Material muss sauber und trocken zurückgebracht werden.

### **Transport**

Den Transport muss der Ausleiher organisieren. Für den Transport wird ein Combi benötigt, bei dem es möglich ist, die Rücksitze wegzuklappen (Bsp: Citroen C3 inkl. Belegung des Beifahrersitzes). Das Spielfeld hat einen Durchmesser von 130 cm und ist in zwei Teile von je 65 cm Breite unterteilt. Die Infotafel ist 160x90cm gross.

## Materialliste

### Infostafel mit Prospektkästen

- Brett mit den Informationen (in Schutzplastik)
- Fuss, zweiteilig mit vier Schrauben
- 2 Prospektkästchen mit 2 Schrauben (in Ikea-Tasche)
  - Das Kästchen mit dem Fach für den Milan gehört auf die BirdLife-Seite, das Kästchen mit den Fächern für die BioDio Broschüre gehört auf die BioDio Seite.

### BioDio-Büchlein

Pro Ausleihe werden den Sektionen max. 100 Expl. BioDio-Büchlein kostenlos zur Verfügung gestellt. Nicht benötigte bitte nach dem Anlass mit der Ausstellung zurückgeben.

### Spielkubus

- Mittelkonsole mit 12 angeschweissten Gewindestangen und dazugehörigen Schrauben
- 6 Metallbeine
- 6 Aussenwänden aus MDF
- Abb. 1: 1 Spielfeld, 2teilig aus MDF (in Transportkarton)
- Abb. 2: Häusermodell aus Dibond (in Transportkarton 51x51x95cm)
- 6 Zäune (drei lange, drei kurze – diese werden dort eingesetzt, wo die die Strassenfelder bereits auf das Spielfeld aufgeklebt sind). Für den Transport in weiches Tuch eingewickelt.
- 6 Anhängerkästen (Abb. 3) mit den Lebensraumkarten und Zeigerarten (in blauer Tasche).
- 1 kleiner Schemel für Kinder zum Draufstehen

Abb. 1

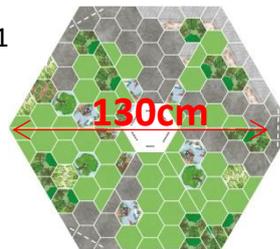


Abb. 2



Abb. 3



### Zeigerarten

Alle Kästen haben ein Fach für die 16 Zeigerarten (Büchlein S. 9). Jede Figur gibt es einmal pro Kasten. (Den allfälligen Verlust einer Figur unbedingt bei der Rückgabe melden.)



### Lebensraumkarten

Zu den 6 auf dem Spielfeld aufgedruckten gestalteten Siedlungsräumen gibt es grundsätzlich jeweils die gleichen Lebensraumkarten. Eine Besonderheit stellt der alte Baum dar. Er kann nur dort aufgelegt werden, wo bereits ein alter Baum steht. So verfügen die Anhängerkästen für die Gärten folgender Liegenschaften über die Karte „Alter Baum“: Historisches Gebäude, Hexenhaus und Barockgebäude.

Alle übrigen Karten verteilen sich wie folgt:

	ganze	halbe		ganze	halbe		ganze	halbe
Jungbaum	1	0	Ruderalfläche	3	1	Kompost / Laubhaufen	1	1
Blumenwiese	3	1	Steinhaufen / Trockenmauer	0	3	Salweide	0	1
Wasser	1	1	Gebäudenischen / Nisthilfen	0	1	Englischer Rasen	2	2
Hecke	1	2	Mauer / Zaunloch	0	2	Katze	1	0
Krautsaum	2	3	Naturnaher Sitz-/ Spielplatz	1	1	Asphalt	2	2
Bio-Gemüsegarten	2	1	Asthaufen	0	1	Steingarten / versiegelte Böden	1	0
Holunder	0	1	Blumentöpfe	0	2	Pflanzenschutzmittel	1	0

Total 22 ganze und 26 halbe Karten pro Anhängerkasten.

## Anleitung zum Aufstellen von BioDio

Auf- und Abbau dauern ca. je 30 Minuten und können von einer Person alleine bewältigt werden. Beim Abbau bitte alle Teile wieder in die Verpackungen (wo vorhanden) geben. Alle Anhängkästen sind auf Vollständigkeit (Lebensraumkarten und Figuren) zu überprüfen. **Fehlende Teile sind zu melden.**

Hinweis: Die Figuren sind in Handarbeit und in einer Kleinstserie vom Künstler Bruno Fischer erstellt worden. Der Kunststoff ist widerstandsfähig. Ein Sturz auf harte Böden ist trotzdem möglichst zu vermeiden. Der Ersatz einer solchen Figur (auch wenn sie „verloren“-geht) kostet CHF 20.-.

Abb. 4



**Metall-Rahmen** zu einem Sechseck-Untergestell zusammenbauen.

- Mittelkonsole platzieren – so, dass die 6 Metallbeine möglichst auf ebener Bodenfläche angeschraubt werden können. (Betrifft Aufstellen im Freien.) Kleine Niveauunterschiede können durch Bodenschrauben an den Beinen ausgeglichen werden.
- Beine und Anschraubstellen an der Mittelkonsole sind nummeriert (Abb. 4).



**Seitenwände** können in eine dafür vorgesehene Rille eingeschoben werden. Die Beine haben Spiel. Beim Einschieben darauf achten, dass die Wände nicht herausfallen weil die Beine zu weit auseinander stehen. Gleichzeitig Vorsicht vor Verkanten. Die MDF-Wände sind grundsätzlich stabil, die Ecken und Ränder sind die verletzlichsten Stellen (Abbrechen).

Bei der Montage der Seitenwände darauf achten, dass die Logo-Aufdrucke der Sponsoren sich mit dem BirdLife Logo abwechseln.

Abb. 5



Vor dem Einschub der letzten Seitenwand **Auflegen der Spielfläche**: Die Spielfläche ist am inneren Rand beschriftet (Abb. 5), so dass sie passend eingelegt werden kann. Wenn die Seite noch offen ist, kann man die Spielfläche zum Einlegen festhalten und gut führen. (Vorsicht auch hier: Die Ecken der Spielfläche sind bruchgefährdet!). Danach den Kubus mit der letzten Seitenwand verschliessen.  
Tipp: Dinge, die auf dem Stand nicht benötigt werden, können allenfalls im Kubus „versteckt“ werden.



Abb. 6



Zum **Aufsetzen des Häusermodells** kann wieder auf die Beschriftung geachtet werden (Abb. 6). Beim Druck bzw. dem Zusammenbau des Modells ist eine kleine Abweichung entstanden. Keine Sorge also, wenn das Modell nicht ganz exakt auf die Markierung passt – Ihr habt nichts falsch gemacht!

Abb. 7



Die **Grundstücksgrenzen** (Abb. 7) werden mit Zäunen markiert. Es gibt kurze und lange Zäune. Die kurzen werden dort eingesetzt, wo die öffentlichen Strassen (aufgeklebte Strassenkarten), die Grundstücke erschliessen.

Die **Anhängkästen** werden gemäss den Haustypen (Beschriftung auf der Rückseite der Kästen) montiert. Es reicht aber auch, darauf zu achten, dass überall dort, wo ein alter Baum bereits auf der Spielfläche aufgedruckt ist, ein alter Baum als Lebensraumkarte vorhanden ist.

**Jetzt ist das Spiel bereit. Viel Spass!**

Gerne nehmen wir auch Eure Rückmeldungen zu dem Spiel jederzeit gerne entgegen. Wir überlegen, eine Tischversion von BioDio zu erarbeiten. Eure Beobachtungen und Anregungen zu dem Spiel im Einsatz sind wertvoll und von grossem Interesse für uns.

**Vielen Dank**  
**BirdLife Aargau**

#### **Reservation**

Geschäftsstelle BirdLife Aargau  
Bachstrasse 43  
5000 Aarau  
062 844 06 03  
info@birdlife-ag.ch

#### **Abholung der Ausstellung**

Geschäftsstelle BirdLife Aargau  
Bachstrasse 43  
5000 Aarau  
062 844 06 03